

# Unterricht unter Apfelbäumen

**Projekt:** Die Ostschule verlegt einige Schulstunden auf die Streuobstwiese. So lernen Kinder Natur- und Klimaschutz

**Lemgo (mag).** Es ist 9 Uhr, Unterrichtsbeginn. Aber nicht in einem Klassenzimmer. Eine Schülergruppe der Ostschule lernt an diesem Vormittag auf der Streuobstwiese.

Dieses Projekt heißt „Klassenzimmer im Grünen“ und soll Kindern die ökologischen Zusammenhänge direkt vor Ort zeigen. Heute geht es um Bienen und Blüten. Letztere sind auf der Wiese um diese Zeit zahlreich vertreten, die Bienen machen sich an diesem eher kühlen Nachmittag noch rar. Aber Vanessa Kowarsch, Pädagogin des Nabu, hat präparierte Insekten zum An-

schauen mitgebracht. Sie zeigt den Kindern Wildbienen und Honigwaben, erklärt die Zusammenhänge. Die Kinder lernen: Ohne die hilfreichen Insekten könnte auf der Wiese niemand etwas ernten.

Unter anderem für die Beteiligung an diesem Projekt hat die Ostschule die Klimapakt-Urkunde des Kreises Lippe überreicht bekommen. Die Einrichtung der Stiftung Eben-Ezer tritt damit gemeinsam mit dem BUND Lemgo, der ebenfalls an dem Lernprojekt beteiligt ist, der Gemeinschaft bei, die sich in der Region für Klimaschutz stark macht.

Der Unterricht findet für die Gruppe schon zum zweiten Mal auf der Wiese statt. Vom Frühjahr bis Herbst sind mindestens sechs Module eingeplant. „Die Kinder erleben den Jahreszyklus auf der Wiese mit“, erläutert Kowarsch. Von den ersten Knospen bis zur Ernte, die den Höhepunkt bildet. Am Ende verkaufen die Schüler selbst gepressten Saft beim Schulfest im Herbst, ein Erfolgserlebnis.

Die Streuobstwiese ist ein Naturraum, der sich erst beim genauen Hinsehen erschließt. Entscheidend ist die große Vielfalt: „Wir haben mehr als 100 Apfelsorten hier“, erklärt Hans-Eckhard Buschmeier vom BUND. So bleiben alte Apfelsorten mit besonderen Eigenschaften erhalten, etwa Äpfel, die besonders lange lagerfähig sind und damit klimaschädliche Importe überflüssig machen können. Einige der 250 Bäume auf den 2,5 Hektar Wiese sind schon alt und sogar hohl. Das fasziniert die Kinder und bietet den Tieren der Wiese Unterschlupf.

Bisher nimmt je eine Klasse von fünf lippischen Grundschulen an dem Modellprojekt teil, das der BUND und der Nabu gemeinsam organisieren. Langfristig könnte es ausgebaut werden, wünschen sich die Beteiligten. Die Kinder sind jedenfalls begeistert vom Unterricht auf der grünen Wiese.



**Im Grünen:** Vanessa Kowarsch (Mitte) zeigt Schülern und Lehrerinnen der Ostschule Bienenwaben. Dahinter Jürgen Georgi und Hans-Eckhard Buschmeier (BUND), Olrik Meyer (Kreis Lippe) und Beate Busse (Schulleiterin Ostschule, von links).

FOTO: MARLEN GROTE